

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

106 (17.4.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Drittes Blatt.

Mittwoch den 17. April

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 35524. Die Droschkenordnung betreffend.

Wir bringen nachfolgende, durch Erlass Sr. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden vom 9. I. Mts. Nr. 790 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift, betr. Abänderung der Droschkenordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 1. Dezember 1891, zur öffentlichen Kenntniss mit dem Bemerkten, daß die Abänderungen fett gedruckt sind.

Karlsruhe, den 13. April 1895.

Groß. Bezirksamt.

Beizer.

§. 6 erhält folgende Fassung:

I. Bei Schlittenbahn dürfen nach näherer Bestimmung der Polizeibehörde statt eines Teils der Droschken Schlitten in Betrieb gesetzt werden, auf welche die für Droschken geltenden Bestimmungen mit Ausnahme der Taxen (§§. 19—24) sinngemäße Anwendung finden.

Zu jedem Schlitten ist eine warme, anständige Decke zu stellen.

Die Schlitten sind von den Droschken gesondert nach näherer Anordnung der Polizeibehörde aufzustellen.

§. 20 Ziff. II erhält nachfolgende Fassung:

II. Von der Stadt nach folgenden Punkten	Einspänner.		Zweispänner.	
	1 und 2 Personen	3 und 4 Personen	1 und 2 Personen	3 und 4 Personen
dem neuen Friedhof . . .	M	K	M	K
der Hauptkubettenanstalt der neuen Infanterie- Kaserne				
nach Gottesau	1	—	1	40
nach Mühlburg				
dem neuen Güterbahnhof nach Weiertheim				
dem Hofwasserwerk	—	70	—	80
dem städt. Wasserwerk	—	90	1	20
dem neuen Schützenhaus	1	40	1	70
dem großen Exerzierplatz, süd- östlicher Waldbrand	1	20	1	40
den Schelbenständen auf dem Exerzierplatz	1	40	1	70
der Militärschwimmhalle	1	30	1	60
nach Grünwinkel	1	90	2	30
nach Durlach	2	—	2	40
nach Ettlingen	3	40	4	—
nach Gröbtingen	3	40	4	—
nach Mayau	3	40	4	—

Die Vergütung für leere Rückfahrt ist hierbei inbegriffen.

Wird die Droschke vom Besteller zur Rückfahrt benützt, so wird die ganze Fahrt einschließlich des Aufenthalts nach der Zeit bezahlt.

§. 21 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Ein besonderes Abkommen ist auch bezüglich der 5. Person zu treffen, welche der Droschkenführer in seine Droschke aufnimmt; ebenso bleibt der Preis für Benützung eines andern Fuhrwerks als einer Droschke, dessen öffentliche Aufstellung nach §. 2 erlaubt wurde, insbesondere auch der Schlitten, der freien Vereinbarung überlassen.

§. 22 erhält (von Ziff. 5 ab) folgende Fassung:

- Bei eingetretener Dunkelheit erhöht sich die in §§. 19 und 20 bestimmte Taxe für jede einzelne Fahrt um 10 Pf.
- Bei telephonischer Bestellung von Droschken, welcher die Droschkenführer sofort Folge zu leisten haben, sind letztere befugt, soweit nicht die Vermittlung durch eine Polizeistation erfolgt ist, neben der in Ziff. 1 bezeichneten Abholungsgebühr den Betrag von 10 Pf. vom Fahrgast zu erheben.
- Für Kinder unter 10 Jahren, welche in Begleitung Erwachsener fahren, ist die Hälfte der Taxe für Erwachsene zu entrichten. Kinder, welche noch getragen werden müssen, werden nicht gezählt.
- Gepäckstücke, wie: Hutschachteln, Handtaschen, Packete, Stöcke, Schirme werden frei befördert; für jedes größere Stück Gepäck sind bei Tag- und Nachtfahrten 20 Pf. zu entrichten.

Groß. Hafforst- und Jagdamt Karlsruhe. Bekanntmachung.

3.1. Den Besuch des Groß. Wildparks betreffend.

Wir bringen die nachfolgenden Bestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniss:

Der Besuch des Groß. Wildparks außerhalb des dem Publikum freigegebenen „Klosterweges“, der vom eisernen Thore nach dem Schalterhaus führt, ist ohne besondere Erlaubniss verboten.

Die Erlaubniss kann erwirkt werden:

- bei Groß. Hafforst- und Jagdamt, Jahnstraße 20, unentgeltlich vom 15. April ab für das laufende Jahr in beschränkterem Umfange und jederzeit widerruflich, wenn ein wissenschaftlicher oder künstlerischer Zweck des Besuches nachgewiesen wird;
- bei Groß. Hofjagdamt, Schloßplatz 1, vom 15. April bis 15. September gegen Lösung einer Tageskarte für 50 Pf. oder einer vom 15. April bis 15. September d. J. geltenden Dauerkarte für 5 Mark. Der Erlös aus diesen Taxen wird dem Armentathe dahier überwiesen.

Den Besuchern des Wildparks ist verboten: Das Laufenlassen von Hunden, Betreten der Wildfutterplätze oder sonstige Beunruhigung des Wildes, sowie das Aufsuchen und Mitnehmen von Abwurfsstangen, ferner das Reiten und Fahren auf den Fuß- und Pflüschwegen und den abgewölbten Mittelwegen der Hauptalleen. Uebertretungen werden nach Maßgabe der Strafbestimmungen geahndet.

Das Personal ist angewiesen, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen. Gleichzeitig wird auf das zur Verhütung der Feuergefährdung erlassene bezirksamtliche Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen ganz besonders hingewiesen.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 18. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 54 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kassenschrank, 1 Brillantiring, 1 Ovaltisch, 1 Schrank, 4 Sophas, 2 Verticos,

1 Tapetengestell, 3 Fauteuils, 2 Spiegel, 1 Dienstbotenbett, verschiedene Haus- und Küchengeräthe, 1 Koffer, Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Grabatten, 600 Liter Wein, verschiedene Flaschenweine und Cognac.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schrank, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Habelbank, 4 silberne Schlüssel, 2 goldene Ringe, 1 Korallenarmband.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu Daxlanden im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kuh.

Karlsruhe, den 16. April 1895.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Mai 1895 versteigere ich im Versteigerungslokale des Herrn Fischmann die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 2 und 3 Nr. 2700 bis 5400, als: Herren- und Frauenkleider, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Weißzeug, Schuhe und Stiefel.

H. Schmid, Pfandleihgeschäft,
Bähringerstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und

Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Hirschstraße 77 ist eine Wohnung, nach dem Garten gelegen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kaiserstraße 49 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, großem Trockenspeicher u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bäderladen daselbst, gegenüber dem Portal der Polytechnischen Schule.

21. Kronenstraße 37/39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, für eine kleine Familie passend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 21. Ruppurrerstraße 62 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Uhländstraße 20 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 9-2 Uhr. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 4 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldhornstraße 21, zunächst der Kaiserstraße, sind eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie ein kleineres Zimmer, unmöbliert, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderbaues.

* Säbringerstraße 12 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 7 Zimmern mit Balkon, Gasleitung und allem Zugehör, in hübscher Lage der westl. Kaiserstraße, ist auf Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

51. Am Kaiserplatz ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Am Kaiserplatz ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Bad etc. auf 23. Juli zu vermieten. Preis 900 Mark. Offerten unter Nr. 2592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bahnhofstadttheil.

* Ein Laden mit Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstr. 63a im 2. Stock.

Stallung zu vermieten.

Werderplatz 25 ist eine schöne Stallung mit Wohnung, der guten Lage wegen für eine Milchkur-Anstalt passend, womöglich auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör (nicht zu hoch gelegen) in gutem Hause wird auf 23. April oder sogleich beziehbar von einer einzelnen älteren Dame zu mieten gesucht. Preis bis 400 Mark. Offerten unter Nr. 2576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, worunter zwei große, und übl. Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie (2 Personen) in der Westvorstadt auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2563 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche wird in einem Geschäftshaus gesucht, Seitenbau oder 3. Stock. Preis nicht über 250 Mk. Offerten unter Nr. 2580 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

21. Eine schöne, geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern (Parterre, Entresol, event. auch 1. Stock) für ein feines Damenconfections-Geschäft in frequenter Lage per Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Gesucht werden auf 23. April von einer größeren Wohnung 1-2 leere Zimmer von einer ruhigen Beamtenwitwe mit 8jährigem Knaben. Leute, welchen sich dieselbe recht nützlich machen könnte, erhalten den Vorzug. Gefl. freundl. Offerten beliebe man unter Nr. 2583 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird sofort oder auf 23. April für eine kleine Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2582 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 21. Gesucht auf 23. Juli im Bahnhofstadtteil von einer kleinen Familie ohne Kinder eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten unter Nr. 2562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bierdepot.

Eine Münchener Aktienbrauerei beabsichtigt, hier eine Bierniederlage zu errichten und sucht hiezu passende Räume (Keller, Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör) zu mieten. Offerten sind unter Nr. 2567 bis längstens 23. April im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 21, parterre rechts, ist ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut und fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstr. 49 im 4. Stock.

* Akademiestraße 44 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist in ruhigem Hause und bei stiller Familie billig zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist per 15. April zu vermieten. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 5.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten für 2 bessere Herren oder Schüler ist mit ganzer Pension für sofort oder später zu billigem Preise zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 20a im 3. Stock.

* Karlstraße 76a ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres 4. Stock rechts.

* 21. Grenzstraße 1, Ecke der Scyphenstraße, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Kaiser-Passage 31, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten (auch einzeln) sofort mit Pension zu vermieten.

* Ein anständig möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Akademiestraße 39, Seitenbau, parterre.

* Werderstraße 15, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 42, 2. Stock, Eingang Blumenstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Kaiserstraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer um den Preis von 16 M. per Monat sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Ein sehr schönes, helles und gut möbliertes Zimmer, nach der Akademiestraße gehend, ist sofort zu vermieten: Eingang Kaiser-Passage 31, 3. Stock.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock links.

* Hirschstraße 20a ist ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter mit ganzer Pension sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Auf sofort ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Amalienstraße 77 im Hinterhaus, 3. Stock rechts.

Unmöbliertes Zimmer

ist Waldstraße 39, eine Treppe hoch, per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Kaiser-Allee 45

sind im 2. Stock ein größeres und ein kleineres, sehr gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Nordlicht) ohne Vis-à-vis mit Pension zu vergeben.

Für Baugewerkschüler.

* Lessingstraße 29 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

* Marienstr. 23 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn per 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 18 ist im Hinterhaus ein freundlich möbliertes Zimmer, gegen den Garten gelegen, mit Pension auf 15. März oder 1. April an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, Querbau.

Atelier,

ein geräumiges, ist auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldplatz 7b. Zu erfragen parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer zwischen Ritter- und Douglasstraße wird auf 1. Mai gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2565 im Kontor des Tagblattes.

* Ein Beamter sucht auf 1. Mai ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer. Gefl. Offerten unter Nr. 2581 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht sofort

Stallung für 1 Pferd sowie Remise für 2 Wagen im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 2590 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 21.

Dienst-Anträge.

Ein ehrliches Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hirschstraße 20.

* Ein fleißiges Mädchen für Küchenarbeit kann sofort eintreten: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

* Ein ordentliches, reinliches junges Mädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden sogleich gute Stellen: Adlerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Säbringerstraße 12, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, auch Handarbeiten versteht, wird zu einer einzelnen Dame gesucht: Str. 18, 1 Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen wird des Tags über zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 30 im Laden.

Für sofort oder später wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, gesucht. Näheres Kaiserstr. 247, 3. St.

* Kaiserstraße 33 wird ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sofort gesucht.

Kronenstraße 34 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Zu erfragen im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umgehen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 8 im 2. Stock.

C. Ein im Kochen gewandtes Mädchen, welches auch etwas Zimmerarbeit besorgt, sowie ein Mädchen, welches einfach kochen kann und Hausgeschäfte besorgt, finden bei autem Lohn dauernde, gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 17 im 4. Stock.

* Zwei einfache Mädchen, welche kochen können und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert sind, suchen Stellen durch Frau Noë, Leopoldstraße 33.

* Ein ordentliches Mädchen, welches im Zimmermachen gut bewandert ist und sich in der Küche noch ausbilden will, sucht Stelle. Näheres Sofienstraße 93.

Kapital auszuleihen.

31. Auf I. Hypothek dauernd: 15000 Mark per 1. Mai | oder später 21000 " " 4. Juni | zu kleinerem Zinsfuß auszuleihen. Offerten unter Nr. 2573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

sind auf gute II. Hypothek sofort oder auf 23. April auszuleihen. Näheres Lessingstraße 21 im 3. Stock zwischen 2-4 Uhr. * 21.

15000 Mark
werden zu 4 1/2 % auf II. Hypothek auf ein Ia. Objekt per 23. Juli aufzunehmen gesucht. Pünktliche Rinszahlung wird zugesichert. Gesl. Selbstangebote unter Nr. 2587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

120000 Mark
auf I. Hypothek zu 4 % oder in Teilbeträgen auf II. Hypothek zu 4 1/2 % und 5 % für sofort oder später auszuleihen. Anträge hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2589 entgegen.

Darlehen-Gesuch.
Wer ließe sich bewegen, einer Dame, welche sich augenblicklich in drückender Lage befindet, 100 Mark zu leihen gegen monatliche Rückzahlung nebst Zinsen? Gesl. Offerten unter Nr. 2575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstalt für Arbeitsnachweis.
Hebelstraße 23, Telephon Nr. 288.

Stellen finden:
Anstreicher, Maler, Buchbinder, Bürstenmacher, Glanzleber, Becher, Blechner und Installateure, Glaser, Gypfer, tüchtiger, selbständiger Installateur, Kähler, jüngere Müller, tüchtige Möbel- und Zimmermeister, ältere Schlosser, Schreiner für hier und nach auswärts, Schneider, Schuhmacher, Zimmerleute, Haus- Pferde- und Kapsburschen, Metzler, Viehhütterer, 1 Banktschmied, Schieferbeder.

Lehrstellen finden:
Bäcker, Blechner u. Installateure, Friseur, Glaser, Kellner, Posaumentiere, Maschinenschleifer, Schneider, Schreiner.

Stellen suchen:
Bäcker, Metzger, Bierbrauer, Schriftsetzer, Küfer, Sattler, Schreiner, Ausläufer, Einkasserer, Diener, Hausburschen.

Heizer-Gesuch.
3.1. Ein solider, tüchtiger Heizer findet sofort dauernde Stellung in der Baubehelldgefabrik J. Marum, Gartenstr. 6.

Schneider-Gesuch.
* Ein Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 36.

Verkäuferinnen-Gesuch.
Per 1. Mai werden zwei tüchtige Verkäuferinnen, welche mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche gut vertraut sind, nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 2591 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein geschäftsgewandtes Fräulein
wird für sofort von einer Filiale gesucht. Näheres Schützenstraße 63 a im 2. Stod.

Kleidermacherin-Gesuch.
* Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen wird gesucht: Kriegstraße 8 im 4. Stod rechts.

Tüchtige Maschinennäherinnen
werden gesucht: Adlerstraße 26.

Eine Weißnäherin,
welche besonders auf Knopflöcher geübt ist, wird per sofort gesucht: Gartenstraße 15, parterre rechts.

Mädchen zum Nähen
gesucht: Marienstraße 1 im 2. Stod links.

Für's Weißzeug
C. findet eine geleste Person, welche schon in ähnlicher Stelle war, nach Baden-Baden gut bezahlte, dauernde und selbständige Stellung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Wirtschaftsköchin-Gesuch.
* Eine Köchin, wenn auch nicht perfekt, welche aber schon in einer Wirtschaft beschäftigt war, findet sofort gute Stellung: Kriegstraße 36, „Kaiser Friedrich“.

Gesucht 2.1.
auf 14. Mai event. auch früher ein ganz zuverlässiges Kindermädchen, welches etwas Hausarbeit mitübernimmt und schon bei kleinen Kindern war. Nur solche mit mehrjährigen Zeugnissen mögen sich schriftlich melden bei Frau von Klitzing, geb. von Cohausen, Wiesbaden, Humboldtstraße 9. Näheres hier zu erfragen Stefaniensstraße 18.

Kostüm-Büglerin,
eine tüchtige, findet dauernde Beschäftigung: Karlstraße 43 im Laden. *2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.
Für einen kleinen Haushalt wird ein tüchtiges, solides Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Nachfragen bei Josef Maler im Eckladen Kaiserstraße 161.

Dienstmädchen
für eine kleine Familie gesucht. Näheres Werberstraße 10 im 4. Stod.

Ein junges, braves Mädchen
findet sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 12 im 2. Stod.

Stellen finden
sofort Mädchen für gute Privatstellen durch Peter Schlusser, Placeur, Kaiserstraße 37.

Ein reinliches Mädchen
wird für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Zähringerstraße 21 im Laden.

Mädchen-Gesuch.
Einige junge Mädchen finden sofortige Beschäftigung in der lithographischen Anstalt L. Geissendörfer, Sofienstraße 84.

Stellen-Anträge.
2.1. Gesucht werden eine Kellnerin, ein Hausmädchen und ein Hausbursche. Näheres bei Louis Kist, zum Badischen Hof, Grünwinkel.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen
finden Stellen durch W. Eppele, Hauptplacierungs-Bureau, Kronenstraße 42.

Aushilfs-Kellnerinnen gesucht.
*2.1. Einige tüchtige Aushilfskellnerinnen finden per sofort Stelle bei G. Rothweiler, Gastwirth, Belertheimer Allee 18.

Offene kaufmännische Lehrstelle
für einen jungen Mann aus guter Familie per sofort event. per 1. Mai bei Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Dreher-Lehrling-Gesuch.
* Ein Junge findet sofort Stelle bei Chr. Jmle, Drehermeister, Karlstraße 35.

Schlosserlehrling
wird angenommen bei N. Riby, Leopoldstraße 19.

Lehrmädchen-Gesuch.
— Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 18a im 3. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Einige Mädchen im Alter von 15-16 Jahren, welche die Posaumentier-Handarbeit erlernen wollen, können bei sofortiger Vergütung eintreten bei Posaumentier Städter, Kaiserstraße 136.

Pferde-Bursche,
welcher schon in dieser Eigenschaft in Stellung war, kann sofort eintreten. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein junger Bursche
von 14-15 Jahren für leichte Arbeit sofort gesucht: Bernhardtstraße 11.

Hausbursche,
welcher schon in einer Restauration war, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kählenthal, Zähringerstraße 72, parterre.

Ein jüngerer Hausbursche
kann sofort eintreten bei J. Wäpfe, Amalienstraße 37.

Hausbursche-Gesuch.
*2.1. Ein junger, tüchtiger Hausbursche findet sofort Stelle bei G. Rothweiler, Gastwirth, Belertheimer Allee 18.

Tüchtige Arbeiterinnen
finden sofort dauernde Beschäftigung. Clara Wertheimer, Kriegstraße 3 a.

Monatsfrau gesucht.
* Eine zuverlässige, reinliche Monatsfrau wird auf sofort gesucht. Näheres Waldstraße 16 im 3. Stod links.

Geschäfts-Betheiligung.
*2.1. Ein erfahrener Geschäftsmann wünscht sich an einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Bevorzugt würde ein Fabrikgeschäft, Bau- oder Brennmaterialienbranche. Offerten unter Nr. 2586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.
* Ein Mann, Mitte der 40er Jahre, sucht eine Stelle als Nachtwächter. Eintritt sofort oder später. Offerten unter Nr. 2574 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen: Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, mit guter Empfehlung, ebenso einige Mädchen, welche nähen u. bügeln können, zum Theil noch nicht gebent und Liebe zu Kindern haben, bei bescheidenen Ansprüchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

P. Eine gewandte, saubere Kellnerin
sucht Stelle zum sofortigen Eintritt durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Kellnerinnen,
C. gewandte, flott im Serviren, suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Monatsstelle-Gesuch.
* Eine junge, reinliche, ehrliche Frau sucht sofort Monatsstelle. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 1. Stod des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.
Eine anständige junge Frau sucht Beschäftigung für einige Stunden des Nachmittags. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im 3. Stod rechts.

* Eine junge, reinliche Frau empfiehlt sich im Nähen. Näheres bei Frau Bayer, Zähringerstraße 90 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit guter Handschrift und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Hilfs-schreiber oder sonst auf einem Bureau. Offerten unter 1022 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Wilhelm-Passage 1.

Beschäftigungs-Gesuch.
2.1. Ein junger Kaufmann sucht auf ein Kontor oder Magazin entsprechende Beschäftigung. Offerten unter Nr. 2578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.
* Ein Fräulein mit schöner, geläufiger Handschrift wünscht seine freie Zeit durch Abschreiben oder sonstige schriftliche Arbeiten auszufüllen. Gesl. Offerten unter Nr. 2585 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten
werden nach den neuesten Mustern auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau Lina Gartner, Waldstraße 30 im 2. Stod, nächst der Kaiser-Passage.

Eine Weißnäherin,
welche auch im Flicken und Stopfen der Leibwäsche gut bewandert ist, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Zu erfragen Gartenstraße 57, Gartenhaus. *2.1.

Verloren.
* Am Charfreitag Abend wurde eine goldene Brille von der Sankt Stephanskirche bis zur Kreuzstraße 27 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 5 Mark Kreuzstraße 27 im 2. Stod rechts abzugeben.

Verloren.
Am Ostermontag wurde von der Diakonissenhauskirche über die Leopold- und Kriegstraße bis zur Scheffelstraße eine Gravattennadel (3 Korallen) verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 144 im 1. Stod.

Verloren.

* Mittwoch den 10. d. M., Nachts, wurde von den vier Jahreszeiten bis zum Schloßplatz eine dunkel gestreifte neue Weste verloren. Abzugeben in der Wirthschaft zu den vier Jahreszeiten, Hebelstraße.

Sonnenschirm liegen geblieben.

* Ein am verflohenen Charfreitag in der kath. Hauptkirche liegen gebliebener, schwarzleibener Sonnenschirm mit starkem Griff ist aus Versehen mitgenommen worden. Der redliche Besitzer wird ersucht, solchen beim Herrn Refner in belagter Kirche oder Lessingstr. 27 im 3. Stock abzugeben.

Gefunden

wurde in meinem Geschäftslokal eine

Vorstechnadel.

Rud. Hugo Dietrich,
Kaiserstraße 179.

Haus zu verkaufen.

Ein rentables Geschäftshaus in bester Lage der Vorstadt (Berderplatz), der großen Räumlichkeit wegen für jedes Geschäft passend, ist zu verkaufen. Auskunft wird erteilt und bittet man Adressen unter Nr. 2577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.1. **Ein herrschaftliches Haus,**
zweitstöckig, in vorzüglicher Lage, ist zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

6.1. **Beierthheimer Allee**
ist eine hübsche Villa mit 11 Zimmern, Küche, Bad ic. und großem Garten zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Bäckerei.

In der Morgenstraße ist eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Hüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

3.1. **Ein hübsches Anwesen,**
welches drei Bauplätze abt, ist im Bahnhofstadttheil zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst,** Waldstraße 52.

Zu verkaufen.

* Ein schöner, bereits neuer Herd, 1 Badewanne (Zink), wenig gebraucht: Berderstraße 37 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener, großer Kinderwagen ist zu verkaufen: Akademiestraße 8 im 3. Stock.

* Ein noch sehr gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 81, 4. Stock.

* Zu verkaufen: zum Theil noch ganz neue Infanterie-Offiziers-Uniformen nebst Helm, Säbel ic. Näheres Lammstraße 4, 4. Stock rechts.

* Eine Badewanne nebst Wärmeofen wird billig abgegeben: Westendstraße 50; ebendasselbst ist ein sehr gut erhaltener, kleiner, eiserner Stauschrank zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Federschurz, für Bierführer geeignet, ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 32, 4 Treppen hoch.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 56 im 4. Stock.

2.1. Wegen Wegzug sind verschiedene bessere Möbel, Büffet, Ausziehtisch, ein großer Salont Teppich und Verschiedenes billig abzugeben. Händler verbeten: Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock. *

* Wegen Todesfall sind eine noch gut erhaltene Schneider-Nähmaschine und eine Boutique billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 18 a im 3. Stock des Seltenbaues.

* Einige Tausend **Plastersteine und Dachziegel** sind billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstr. 60 im Laden.

Zu verkaufen billigen Preises:
Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, polirte Büchekästchen, Speisekästchen, Wasch- und Nachttische von 7 Mk. an, Tische, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenboderle, Fußschemel, Bettladen, Kofte, Stroh- und Seegrasmatrasen, Federbetten, Spiegel, Koffer, Postamenten, Schäftchen: Waldstraße 22. **Friederike Kiefer.**

Für Wurstler, Wirths und Kaufleute.

Ein moderner Ladentisch mit Marmorplatte, Gestellen, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Eislasten, 1 m 25 cm breit, 1 m 31 cm hoch, ohne Füße, alles neu, 3 Monate im Gebrauch, 1 neuer mittelgroßer Herd sind billig zu verkaufen. Einzusehen Durlacher Allee 2, vor dem Durlacherthor, hinter dem Oltrohaus, im Hause des Herrn Maurersmeisters Schumacher.

Gebrauchte Badeeinrichtung,
sehr gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zweirad.

* Ein noch fast neues Fahrrad ist billig zu verkaufen: Birkel 20, parterre.

Ein Kinderstuhlwagen
ist zu verkaufen: Sophienstraße 66, 2. St. *

Wegen Wegzug von hier sind 2-300 Weinflaschen sowie 4 Flaschenschäfte billig abzugeben: Durlacher Allee 15 im 3. Stock.

* **Ein gebrauchter Herd**
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstr. 176 im 3. Stock.

Ein Schlag guter junger Leghühner
ist sammt Drahtgitter zu verkaufen: Wilhelmstraße 12.

Sunde-Verkauf.

*2.1. Ein Wurf ächte, englische Zwerg-Bintcher, kleinste Klasse, schwarz mit braunen Extremitäten, schönste Damen-Hündchen, sind preiswürdig abzugeben bei **K. Scheer,** Kaiserstraße 221.

Bratenfett,

per Pfund 50 Pfg., ist zu verkaufen.
Hotel Rothes Haus.

Kauf-Gesuche.

* Dürres Forlen- oder Tannen-Scheiterholz wird eine Wagenladung oder auch ein kleiner Posten zu kaufen gesucht. Adressen bezw. Angebote wolle man Kaiserstraße 49 abgeben.

* Ein größerer, gebrauchter, noch gut erhaltener Kinderwagen wird für ein krankes Kind zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 87 im Hinterhaus, parterre.

* **Zu kaufen gesucht:** ein gutes, seidenes Kleid für eine Wittwe, eine Schuldverschreibung vom badischen Geflügelzuchtverein. Offerten hauptpostlagernd K. G.

2.1. Steinerner Platten (noch gut im Stande) und Wasserreine um billigen Preis gesucht. Offerten unter Nr. 2584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisefoffer mit Einsätzen,
gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Taubenschlag gesucht.
* Ein im Freien stehender Taubenschlag wird gesucht: Berderstraße 20 im 1. Stock.

Hotel

oder bessere Wirthschaft sogleich zu pachten gesucht von kautionsfähigem Fachmann. Offerten bittet man unter Nr. 2568 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Wirthschaft-Gesuch.
Ein tüchtiger Mehger, verheiratet, sucht eine gangbare Wirthschaft in Bälde zu übernehmen, derselbe ist kautionsfähig. Zapfwirthschaft bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 2579 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gründlichen Musikunterricht
erteilt eine konservatorisch ausgebildete junge Dame in Gesang und Klavier nach vorzüglicher Methode gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man unter Nr. 2569 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*2.1. **Gründlicher Unterricht**
resp. Nachhilfestunden werden in Latein, Griechisch und Französisch gegen mäßiges Honorar erteilt. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für ein Pflegekind
(ca. 14 Tage alt) werden gegen monatliche gute Zahlung Pflegeeltern gesucht. Nur solche, welche Liebe zu Kindern haben und sich hierfür eignen, wollen ihre Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2561 abgeben. *2.1.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frische



holl. Angelschellfische, Cabelsau, Schollen, Rothzungen, Sechte, Felchen, Ostender Soles, Rhein- und Weserfalm.

Prima Tafelgeflügel aller Art.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Frische Schellfische per Pfd. 30 Pfg.,
Cabelsau 30
frisch gewässerte Stockfische per Pfd. 10 Pfg. in schöner, tadelloser Waare empfiehlt
J. Klasterer.

Feinsten

westphäl. Schinken,

täglich roh und gekocht im Ausschnitt, empfiehlt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

I^a Kochschinken,

5-6 Pfd. schwer, per Pfd. 75 Pfg., und schönste große Hinterschinken, 9-10 Pfd. schwer, per Pfd. 85 Pfg. In Westphälischen Schinken, La Gothaer Cervelat- und Salamawurst, ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rechte

Frankfurter Bratwürste

täglich eintreffend.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Kaisermehl

in bekannter Prima-Qualität,
neue Malta-Kartoffeln
per Pfund 18 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Dr. Scheibner, Birkel 24,
und auf dem Wochenmarkte.

Achtung!

Eiernudeln

werden von heute an wieder täglich wie alljährlich auf dem Wochenmarkt gemacht.

C. Greve.

Markgräfler,
 1889er per Flasche mit Glas M. — 90,
 1887er " " " " " 1.10,
 1884er " " " " " 1.30,
 1878er " " " " " 1.50,
 in Gebinden von 20 Litern an entsprechend billiger.
1893er Markgräfler
 nur in Faß à 50 Pfg. per Liter empfiehlt unter Garantie der Rechtheit und Reinheit 64.
F. Bausback,
 Amalienstraße 53, 2. Stod.

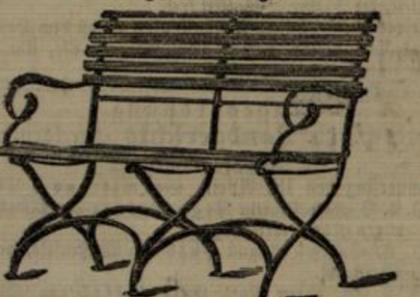
Süßrahmtafelbutter,
 allerfeinste, täglich frisch eintreffende und stets auf Eis gekühlt, empfehle per Pfund M. 1.10, bei 3 Pfd. M. 1.08, bei 10 Pfd. M. 1.06.
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Sauerkraut,
 vorzüglich erhaltenes Ia Filder, empfiehlt billigt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Neue Malta-Kartoffeln
 wieder eingetroffen.
Oswald Erbacher,
 Kaiserstraße 207.
 D. R. G.-M.-S. Nr. 12998.

Thilophagplatten
 à 10 Pfg.
 entfernen **Hühneraugen** schmerzlos, schnell u. radical. Erfinder und alleiniger Erzeuger Alex. Freund in Dedenburg, vom hohen königl. ungar. Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur. General-Depôt für Baden: **Ad. Dürr, Waldstraße 39.**
 Niederlagen in den Friseurgeschäften: **Karl Moser, Karl-Friedrichstraße 22, Ph. Damian, Adlerstraße 38, E. Schneider, Hirschstraße 35, B. Laurenz, Werberstraße 35.** Nach auswärts Vertreter gesucht.

Otto Büttner,
 Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr., empfiehlt billigt



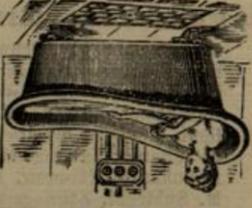
Gartenmöbel aller Art,
Balkon-Möbel,
Friedhofbänke und **Stühle,**
Rollschutzwände
 in jeder Grösse und Farbe.

Strümpfe und Socken,
 vorzügliche Fabrikate,
 empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Reiner **Bienenhonig** wird pfundweise abgegeben: **Lammstraße 7 d, 3. Stod rechts, Eingang Eburmstraße.** Ebenfalls sind ein **Sigwagen** für 5 M., eine **eiserne Bettstelle** mit **Matraxe** für 10 M. und ein **Sautopfofen** für 7 M. zu verkaufen.

Apfel! Apfel!
 * Auf dem Markt — in der Zwischenreihe von Milch und Rahm — beim Karpfen und am obern Markt hinter der Pyramide werden **Apfel** zu 12, 14 und 16 Pf. das Pfund, sowie **frische Eier** verkauft. Wohnung: **Amalienstraße 15 im 2. Stod** des zweiten Hinterhauses.

Heute wird geschlachtet!
 * **Lang, zur Glume.**

Brüche.
 Umgekehrte
 um bis 1 M.
 Com- und
 täglich geöffn.
 18


A. Boehtlingk,
 der **Rastatter Gesandtenmord**
 vor dem
 Karlsruher Schöffengericht.
 Preis **Mark 1.—**
 bei **Müller & Gräff.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.
 Nach kurzem Leiden ist unser liebes Kind
Gertrude
 sanft entschlumert.
 Karlsruhe, den 13. April 1895.
Max van Benrooy
 und Frau.

Reichshallen-Theater.
 Südstadt. Marienstraße 16.
 3 Minuten vom Bahnhof.
Rendez-vous der meisten Fremden.
 Direction: **Karl Hubert Lass.**
 Mittwoch den 17. April 1895
Die wilde Toni.
 Singspiel.
Monsieur Herkules.
 Schwank.
 Gastspiel des berühmten Künstlers **César** vom olympischen Circus zu **Freisack.**
 Anfang 8 Uhr.
 Alles Nähere **Plakatsäulen.**

Niederfranz.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe 1. u. 2. Bass.

Hagenbuchenes Abfallholz,
 vollst. trockenes, das Beste für **Badeöfen**, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die **Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47**, frei in's Haus zu billigstem **Sommerpreis.**
 Bei Abnahme von größeren Posten noch **Extrapreisermäßigung** u. **kostenfreies Abwiegen** auf einer öffentl. Waage.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 15. April. **Eduard Maeyer** von hier, Installateur hier, mit **Karoline Schleicher** von hier.
 - 15. " **Wilhelm Mutschler** von Mannheim, Installateur hier, mit **Maria Schneider** von **Freioldsheim.**
 - 15. " **Valentin Vogelbacher** von Hänner, Eßendreher hier, mit **Katharina Müller** von **Gersau.**
 - 15. " **Josef Birth** von hier, Schlosser hier, mit **Luisa Stolz** von hier.
 - 15. " **Karl Engelhardt** von **Philippshurg,** Müller in **Zaisenhausen**, mit **Anna Weidmann** von **Gonzenheim.**
 - 15. " **Adolf Schupp** von **Oberampfern,** Architekt in **Neberlingen**, mit **Luisa Sticks** von hier.
 - 15. " **Karl Eichele** von **Durlach,** Ländler hier, mit **Margarethe Denninger** von **Oberstetten.**
 - 16. " **Jakob Koller** von hier, Sattler hier, mit **Matilde Sadmann** von hier.
 - 16. " **Franz Bauer** von **Steinbach,** Schneider hier, mit **Elisabeth Ganß** von **Waldmichelbach.**
 - 16. " **Max Müller** von **Obrigheim,** Vermittlungsmesser hier, mit **Luisa Gehrelein** von **Arles.**
 - 16. " **August Büstein** von **Grabow,** Vicedirektionssekretär hier, mit **Franziska Huber** von **Hagenau.**
 - 16. " **Wilhelm Stamm** von **Frankfurt,** Oberdirektionssekretär in **Potsdam**, mit **Emilie Anderer** von **Kehl.**
- Eheschließungen:**
- 16. April. **Ferdinand Schöff** von **Bruchsal,** Hauptlehrer in **Elsenz**, mit **Luisa Potitez** von hier.
 - 16. " **Karl Gersbach** von **Oberfödingen,** Bäckermeister in **Baden**, mit **Karoline Engel** von hier.
 - 16. " **Franz Kast** von **Baldrechtsweiler,** Kaufmann hier, mit **Anna Hesselbach** von **Wiesloch.**
 - 16. " **Christian Haag** von **Bühlhausen,** Dreher hier, mit **Amalie Koch** von **Ludwigsburg.**
 - 16. " **Wilhelm Oberst** von **Mingolsheim,** Cementeur hier, mit **Friederike Mühlstädt** von hier.
 - 16. " **Alot Buffalb** von **Ebersthal,** Geschäftsreisender in **Schomburg**, mit **Josefine Schaber** von **Durlach.**
- Geburten:**
- 8. April. **Rosa,** Vater **Karl Biedermann,** Lokomotivbeizer
 - 9. " **Bertha Amalie Christine,** Vater **Max Otto Holz,** Buchhalter.
 - 9. " **Alfred Friedrich Max,** Vater **Friedrich Berger,** Kaufmann.
 - 10. " **Luisa Karoline,** Vater **Wilhelm Stolz,** Schriftseher.
 - 10. " **Robert,** Vater **Michael Henrlon,** Kasernenwärter.
 - 10. " **Karl,** Vater **Jakob Köhle,** Holzaufseher.
 - 10. " **Wilhelm August,** Vater **Friedr. Wilh. Brännig,** Lokalbahnverwalter.
 - 10. " **Elise Rosa,** Vater **Hugo Kirchgäbner,** Tapezier.
 - 11. " **Käthchen Anna Sofie,** Vater **Wilhelm Roth,** Maschinenformer.
 - 11. " **Karl Philipp,** Vater **Wilhelm Göb,** Kanzleibdiener.
 - 11. " **Emil,** Vater **Leonhard Böckle,** Bäckermeister.
 - 12. " **Willi Oskar Karl,** Vater **Oskar Schulz,** Vicedirektionssekretär.
 - 12. " **Otto Heinrich Wilhelm,** Vater **Philipp Jung,** Schuhmacher.
 - 13. " **Anna Karoline,** Vater **Karl Gremmel-maler,** Tagelöhner.
 - 13. " **Paula Lina,** Vater **Karl Armbruster,** Wagner.
 - 14. " **Eugen Adam Andreas,** Vater **Andreas Stübler,** Schmiedmeister.
 - 14. " **Paula,** Vater **Ludwig Wagner,** Zigarrenmacher.
 - 15. " **Albert,** Vater **Jakob Lelype,** Bahnhofarbeiter.
 - 15. " **Luisa Sofie,** Vater **Heinrich Loy,** Blechner.

Todesfälle:
 12. April. Katharina Weiser, alt 64 Jahre, Wittwe des Küfers Anton Weiser.
 12. " Karl Krauth, Privatier, ein Ehemann, alt 66 Jahre.
 13. " Jakob Reich, Maurer, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
 13. " Karl Scheuerpflug, Bildhauer, ledig, alt 27 Jahre.
 13. " Gertrud, alt 10 Monate 13 Tage, Vater Max van Venrooy, Kaufmann.
 13. " Heinrich, alt 19 Tage, Vater Karl Kunze, Bahnhofsarbeiter.

13. April. Wilhelm Glasfetter, Landwirth, ledig, alt 25 Jahre.
 14. " Georg, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Georg Winsloe, Kaufmann.
 14. " Marie Weber, ledig, alt 27 Jahre.
 14. " Margarethe, alt 10 Monate 27 Tage, Vater Berthold Braunschweiger, Kellner.
 15. " Adolf, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Max Bahn, Zimmermann.
 16. " Ferdinand Dietterich, Kaufmann, ledig, alt 25 Jahre.

Brauerei Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe

empfehlte ihr vorzüglich **abgelagertes**

helles Exportbier (nach Pilsener Art),

letzte Prämüirung:

13.7. **!Wien 1894, goldene Medaille!**

Bester Ersatz für „Pilsener“. Ausgezeichnet durch grosse Haltbarkeit, von Aerzten an Kranke und Reconvalescenten vielseitig empfohlen.

Faschenbier-Niederlagen in Karlsruhe:

M. Baur, Ruppurrerstr. 21,
 Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
 Aug. Leop. Beck, Kaiserstr. 150,
 G. Bender, Lammstr. 5,
 K. E. Bischoff, Kronenstr. 4,
 L. Briem, Adlerstr. 39,
 A. Echtle, Bismarckstr. 33a,
 W. Erb, Markgrafenstr. 32,
 K. Friedrich Wittwe, Zähringerstr. 86,
 M. Gräfe, Werderstr. 8,
 Eug. Heiff, Karl-Friedrichstr. 6,
 P. Holzknacht, Werderstr. 11,
 H. Heller, Leopoldstr. 37a,
 Hänslar, Kurvenstr. 12,
 K. Imle, Schirmerstr. 5,
 J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
 J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstr. 71,
 Aug. Kühn, Schützenstr. 13,
 Aug. Lössch, Kaiserstr. 115,
 J. Müssele, Amalienstr. 37,
 F. X. Rathgeb (F. Maisch Nachf.), Waldstr. 57.

H. Rausenberger, Schwimmschulstr. 2,
 Emil Richter, Zähringerstr. 77,
 Ph. Rieker, Stefaniestr. 47,
 Rothermel, Ritterstr. 10/12,
 Gust. Rössler, Friedrichsplatz 8,
 J. Scherer, Zähringerstr. 41,
 J. Schaadt, Kaiserstr. 122,
 M. Schlegel, Zähringerstr. 20a,
 J. Schock, Zähringerstr. 98,
 Lud. Schäfer, Leopoldstr. 23,
 Aug. Stenzel, Sofienstr. 66,
 Stier Wittwe, Luisenstr. 21,
 H. Sutter, am Bahnhof,
 A. van Venrooy, Belfortstr. 7,
 K. Werner, Kaiserstr. 243,
 Ch. Weilmüller, Fasanenstr. 17,
 A. Wilcke, Akademiestr. 23,
 H. Zoller, Schützenstr. 43,
 Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37,
 H. Zentner, Markgrafenstr. 25.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehlte in

Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz **solider** Plattirung zu bekannt **billigsten** Preisen.

Für **Dauerhaftigkeit** der Gegenstände wird **garantirt**.

Reparaturen sowie **Neuarbeiten** werden in eigener **Werkstätte** solid und geschmackvoll ausgeführt.

H. Reudter,

Juwelier und Goldschmied,
 Waldstraße 33.

NB. Die silberplattirten Waaren sind von der **weltberühmten** Firma **Württembergische Metallwaarenfabrik Geisslingen**.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** genommen bei

A. Lindenlaub, Kürschner,
 Kaiserstraße 191.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 223. Sonnenuntergang, von Henry B. Majendie hier.
- 224. Morgenstimmung am lath. Kirchenplatz, von Adelheid Mayer hier.
- 225. Ueber dem Meere, von H. Stromeyer hier.
- 227. Ravenna-Schlucht, von Max Roman hier.
- 228. Ein feiner Widerspenst, von Theodor Dengler hier.
- 229. Belgisches Interieur, von Alfred Schmidt hier.
- 230. Belgische Ferme, von demselben.
- 231. Knode s./mer, von demselben.
- 234. Das Kloster, von Rudolf Hellwig hier.
- 235. Sommer, von Hans von Voltmann hier.
- 236. Gypfrenspitze, von demselben.
- 237. Die heilige Genoveva, Vichstiftzeichnung, von Oth. Balbach hier.
- 240. Portrait S. Gr. Chakr-Bascha's, Generaladjutant S. M. d. Sultans, von W. Neuther hier.
- 243. Copie nach Van Dyck, von Marie Perle hier.
- 244. Portraitgruppen im Garten, von Franz Dein hier.
- 245. Freie Vereinigung für Originalabdringung, 9 Originalabdringungen, von F. Andri, H. Braun, Th. Gfeller, B. Dübner, G. Wispigel und A. Schmidt.
- 246. Im Gutachthal, von Prof. A. Kappis in Stuttgart.
- 247. Altes Bauernhaus, von demselben.
- 248. Gebet Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen, von Prof. Louis Braun in München.
- 249. Barmherzigkeit, von G. Leuenberger hier.
- 250. Kriegerportrait, von B. Bigelius hier.
- 251. Damenportrait, von demselben.
- 252. Damenportrait (Pastell), von Frieda Nitra hier.
- 253. Leoise auf See, von Raoul Frank hier.
- 254. Waldesbunzel, von H. von Voltmann hier.
- 255. Heffische Vorflantschaft, von demselben.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Neu zugegangen.

Vorübergehend aufgestellt:

Von J. Meck in Karlsruhe: 4 Wandbrunnen.
 Von W. Stemann in Hamburg: 1 Schränkapparat für Kreislagen. Von Rauninger & Stetter in Lauberhofheim: 2 Schulbänke.
 Von Fr. Köhm in Karlsruhe: Verschiedene chirurgische Instrumente und Geräthe. Von A. Vater in Karlsruhe: 1 Fahrrad „Grenador“. Von Jürgens & Martens in Hamburg: 1 Isolatorhülle, 2 Bolzen und 1 Haken, sämmtlich mit Kellverschraubung.

Ansteltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Besenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Nuits-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts** Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 18. April, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Martin Regenstein von München, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen August Puth von Weisenfels, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Eisenlöffel von Stein, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Albert Friedrich Blum von hier, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Samuel Nachmann von Rastatt, wegen Schlerel.

J. A. S. gegen Friederike Bonin geb. Rehlen von Hördenlingen, wegen Hausfriedensbruchs.

J. A. S. gegen Philipp Werling von Kapenbühl, wegen Thätlichkeiten.

ff
in
G
u
B
H
B
R
E
S
t